

Auf den Spuren Gutenbergs – Ein Projekt des Leseclubs am Gymnasium Mainz-Oberstadt

Im Gutenbergjahr, anlässlich des 550. Todestages des berühmten Sohnes der Stadt Mainz, wandelte auch der Leseclub des Gymnasiums Mainz-Oberstadt auf dessen Spuren und gestaltete ein entsprechendes Projekt.

Zunächst machten wir uns schlau, wer dieser Johannes Gutenberg überhaupt war und was seine Erfindung der beweglichen Lettern bedeutete.



Wie funktioniert das Drucken, welche Möglichkeiten gibt es außer den professionellen? Da kommt der gute alte Kartoffeldruck ins Spiel und es funktioniert, sieht sogar gut aus und beflügelt die Kreativität.

Doch dann führte der Weg ins Gutenbergmuseum. Wir wollten sehen, wie Gutenbergs Erfindung die Welt veränderte. Bei einer Führung wurde uns alles erklärt und wir bewunderten die reich verzierten alten Bibeln und Bücher. Sogar eine Druckerpresse, wie sie damals zum Einsatz kam, konnten wir bestaunen und erleben, wie sie arbeitet.

Nun wussten wir schon eine ganze Menge über Gutenberg und seine Zeit. Aber das Beste kam noch: der Besuch im Druckladen des Museums. Nun durften wir nach Herzenslust und was die Kreativität hergab, drucken. Das machte Spaß und am liebsten würden wir öfters herkommen.



Auch das Motto des diesjährigen Vorlesetages lautete hier in Mainz „Auf den Spuren Gutenbergs“

Der Leseclub hat dazu ein Transparent hergestellt und die Bibliothek der Schule mit diesem und anderen Motiven rund um dieses Thema dekoriert. Eine tolle Kulisse für die Lesungen!